



STRIEGISTAL-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhřigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummingsheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2018 / Nummer 10

Samstag, den 13. Oktober 2018

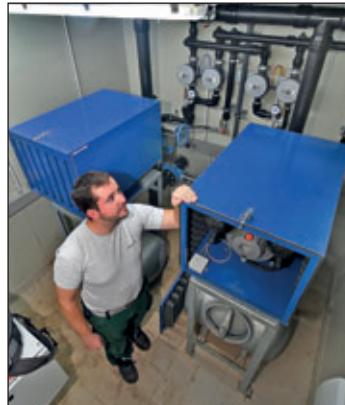


Der Bürgermeister informiert

Fertigstellung mehrerer Bauvorhaben in Arnsdorf

In den letzten drei Jahren war Arnsdorf ein Investitionsschwerpunkt der Gemeinde Striegistal. Bereits im Oktober letzten Jahres konnten wir über die Fertigstellung der Baumaßnahme im Bereich der Straße „Am Dorfbach“ einschließlich der Verbindungen zur „Berbersdorfer Straße“ und zur „Bergstraße“ sowie über verschiedene Brücken- und Stützmauerbaumaßnahmen für insgesamt rund drei Millionen Euro berichten. Schon damals liefen weitere Baumaßnahmen im Ort, die nun fertiggestellt wurden. Im Rahmen dieses Artikels wollen wir unsere Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, was sich in den letzten Monaten in Arnsdorf getan hat.

• **Fertigstellung der zentralen Abwasserentsorgung in Arnsdorf**
Der kommunale Abwasserzweckverband „Obere Freiberger Mulde“ hat die zentrale Abwasserentsorgung in Arnsdorf Mitte dieses Jahres fertiggestellt. Für 2,3 Millionen Euro wurde die gesamte verdichtete Bebauung im Ort abwasserseitig erschlossen. Das zentral gesammelte Abwasser kommt über eine an den Arnsdorfer Teichen errichtete Pumpstation nach Dittersdorf, von wo aus es zur Kläranlage nach Böhřigen zur Endreinigung geführt wird.



Klärwärter Kay Engel steht sieben Meter unter der Erde im Pumpwerk und begutachtet die neue Technik.



Frank Lessig (links im Bild), Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ erklärt das Pumpwerk der neuen Ortsentwässerungsanlage in Arnsdorf. Über den Schacht geht es nach unten zur eingebauten Technik. Fotos: Falk Bernhardt

In fünf Bauabschnitten wurden von Mitte 2016 bis Mitte 2018 insgesamt 120 Grundstücke mit 330 Einwohnern an diese zentrale Abwasserentsorgungsanlage angeschlossen. Die Druckleitung nach Dittersdorf hat eine Länge von 1,7 Kilometern. Mit der Inbetriebnahme der Anlagen in Arnsdorf hat der Abwasserzweckverband sein Entwässerungskonzept nun komplett umgesetzt. Für die vor zehn Jahren gefassten Beschlüsse wurden rund 10,8 Millionen Euro eingesetzt, mit denen die Striegistaler Ortschaften Arnsdorf, Böhřigen, Etzdorf, Gersdorf, Marbach und Naundorf nunmehr in ihren baulich verdichteten Bereichen an die zentrale Abwasserentsorgung angegeschlossen sind.

• **Neuer Fußweg an der Bundesstraße B 169**



Diese Aufnahme vom Januar 2018 zeigt den Zustand der Fußweganlage an der Bundesstraße B 169 in Arnsdorf vor Beginn der Neubauarbeiten.



Anfang April dieses Jahres wurde unter halbseitiger Sperrung intensiv am Aufbau der neuen Fußweganlage gearbeitet.

Der Bürgermeister informiert

Seit Langem stand der Fußweg an der Bundesstraße B 169 in der Kritik der Anwohner, da durch eine ungenügende Bordabtrennung die Sicherheit für Fußgänger nicht mehr gegeben war. Die schlechte und rissige Oberfläche machte ein gefahrloses Begehen zudem kaum möglich.



Diese Aufnahme zeigt den neu gestalteten Fußweg an der B 169 in der Ortslage Arnsdorf. Durch die Abtrennung mit Hochborden aus Granit ist eine nun deutlich verbesserte Sicherheit für Fußgänger gegeben.



Im Zuge der Bauarbeiten wurden beide Bushaltestellengebäude am Abzweig der Straße „Am Dorfbach“ zur Bundesstraße abgerissen und in Holzbauweise neu errichtet.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

**Die nächste Ausgabe erscheint am 10. November 2018
Redaktionsschluss: 1. November 2018**

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

• Grundhafter Ausbau der „Goldstaubstraße“ in Arnsdorf

Die Bezeichnung „Goldstaubstraße“ haben die Anwohner dieser kommunalen Straße sich selbst ausgewählt. Sie führt als Zufahrt zu mehreren anliegenden Grundstücken sowie zum Partyservice Kaufmann.



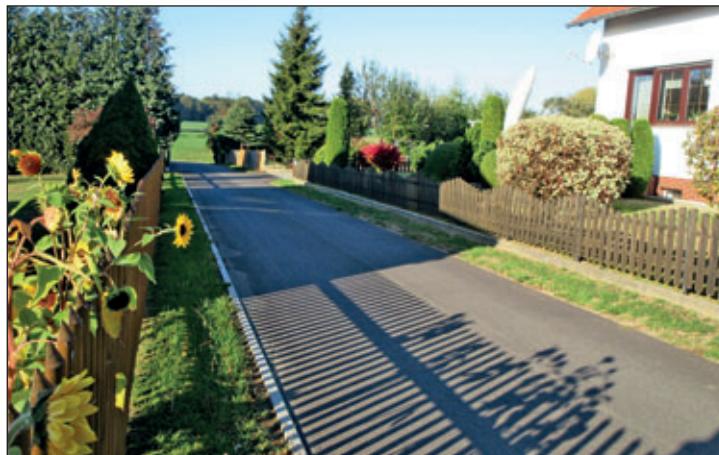
Diese Straße hatte noch nie einen grundhaften Ausbau und auch keine befestigte Oberfläche. Der bisher ungenügende Bauzustand stellte besonders in den feuchten Jahreszeiten eine Herausforderung für die Anwohner dar.



Zunächst erfolgte auch in dieser Straße die Verlegung der zentralen Abwasserleitungen. Aufgrund der Gefälleverhältnisse mussten die Freispiegelleitungen hier besonders tief in den Straßenkörper eingebrochen werden.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	6
Veranstaltungskalender Striegistal	10
Aus unseren Ortschaften	11
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	16
Wir gratulieren	17
Kirchliche Nachrichten	18
Veranstaltungen im Umland	20



Mitte 2018 ist die „Goldstaubstraße“ erstmals grundhaft ausgebaut und besitzt nun eine bituminöse Oberfläche mit geregelter Wasserabführung. Nach einem durch die Gemeinde getätigten Grunderwerb bestand die Möglichkeit, den am Ende der Straße bereits befindlichen Wendehammer so auszubauen, dass er auch für Liefer- und Kundenfahrzeuge des Partyservice Kaufmann nutzbar ist.

- Neue Fahrbahnen der Straßen am Rittergut in Arnsdorf



Die Straßen des Rittergutes in Arnsdorf bedurften einer dringenden Erneuerung. Hier wird am 17. Mai 2018 durch die Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf an den neuen Straßenoberflächen gearbeitet. Mit der Fertigstellung der bituminösen Fahrbahndecken wurde auch dieser Bereich von Arnsdorf hinsichtlich seiner kommunalen Infrastruktur deutlich aufgewertet.

Mit der Fertigstellung all dieser Maßnahmen hat die Gemeinde Striegistal in Arnsdorf gemeinsam mit ihrem Zweckverband in den letzten Jahren über fünf Millionen Euro investiert. Mit diesen Geldern konnte an vielen Stellen eine Verbesserung der Infrastruktur und der Verkehrssicherheit erreicht werden. Durch den Ausbau der zentralen Abwasserentsorgung und die Neuanlage von Fußwegen wird der Ort zukünftig deutlich attraktiver für die Grundstückseigentümer und für eventuelle zukünftige Bauherren.

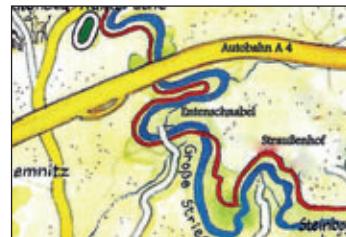
Die Gemeinde Striegistal bedankt sich bei allen an den Planungen und an den Bauvorhaben beteiligten Firmen und ihren Mitarbeitern. Ein besonderer Dank gilt den Planungsbüros Pocher aus Diesbar Seußlitz, SLG aus Chemnitz, IST aus Döbeln und Hildebrandt aus Kändler sowie den Baubetrieben LFT Ostrau, Walter Straßenbau KG Etzdorf, CTI Wiesenburg, Stowasser aus Roßwein und natürlich unserem Abwasserzweckverband „Obere Freiberger Mulde“ mit Geschäftsführer Frank Lessig.

Wandern wir mal...

In dieser Ausgabe des Striegistal-Boten lesen Sie hier eine weitere Beschreibung von Striegistaler Wanderwegen von Franz Schubert aus Pappendorf.

Auf dem Rundwanderweg „Entenschnabel“ unterwegs

Um es gleich vorab zu sagen: Dieser Weg ist nichts für „Sonntags-spaziergänger“. Wenn sie, liebe Wanderfreunde, aber einen sicheren Tritt und festes Schuhwerk und eventuell noch Wanderstöcke dabei haben, werden Sie ein wildromantisches Stück ursprüngliche Natur erleben. Außerdem sollte die Striegsis nicht gerade Hochwasser führen. Lassen Sie sich also einladen.



Der Wanderwegeparkplatz P 4 am Ortseingang von Berbersdorf aus Richtung Kaltofen ist heute der Ausgangspunkt unserer Wanderung auf dem Rundwanderweg „Entenschnabel“. Die Große Striegsis fließt unweit der Autobahn A 4 in einer engen Schleife rund um ein eindrucksvolles Felsmassiv. Der Weg, den sie dabei beschreibt, gleicht, wenn man ein wenig Fantasie hat, dem langen Schnabel einer Ente. Deshalb gaben die einheimischen Landwirte irgendwann dem Landstrich diesen Namen.



Am Parkplatz werden wir an der Informationstafel noch einmal mit dem Wanderweg vertraut gemacht.

Am Wanderwegeparkplatz P 4 in Berbersdorf beginnt unsere Wanderung rechts neben dem Fluss – in Fließrichtung betrachtet.

Der Weg bietet wenig Spektakuläres. Wer also Action erwartet, wird nicht ganz auf seine Kosten kommen. Dafür erlebt der Naturfreund hier einen der landschaftlich schönsten Abschnitte unseres lieblichen Flusses. Das hat offensichtlich auch der Biber erkannt, denn immer wieder treffen wir auf Stätten seines nicht immer angenehmen Wirkens.

Sehr schnell sind wir am Waldrand und entdecken links neben dem Weg Reste des alten Mühlgrabens, der einmal die Spinnerei Ber-



Der Bürgermeister informiert

bersdorf mit dem nötigen Wasser für das Wasserrad versorgte. Da der Weg teilweise sehr schmal ist und hart am Ufer der Striegis entlang führt, sollte er mit der nötigen Aufmerksamkeit begangen werden.



Reste des ehemaligen Wehres der Spinnerei in der Striegis

Das monotone Geräusch vorbeifahrender Fahrzeuge kündigt uns untrüglich das Nahen der Autobahn an. Schon sind wir an der am „Rabenstein“ das Tal überspannenden Brücke über die Große Striegis.



Morgensonne am Rabenstein unter der A 4

Auf einem reizvollen Weg – immer am Fluss entlang – erkennen wir, dass es nicht nur im Erzgebirge imposante „Randfichten“ gibt. Hier ist die Natur noch zum Teil in ihrer Ursprünglichkeit erhalten geblieben, hier gehen die Uhren deutlich langsamer.



Doch leider zeigt sich die Striegis nicht immer von ihrer lieblichen Seite. Als 2002 das Hochwasser in der Region enorme Schäden verursachte, wurde auch das stille Tal nicht verschont. Plötzlich standen vorher das Ufer säumende Bäume mitten im Fluss – und sie haben sich bis zum heutigen Tag dort behauptet.



Hier hat das Hochwasser ganze Arbeit geleistet.

Nun steigen wir vorbei an schlanken hohen Fichten bergauf und nähern uns dem Aussichtspunkt „Entenschnabel“. Wenn sich der Wald lichtet, wird der Blick frei zum „Straußenhof“ in Pappendorf.



Der Straußenhof in Pappendorf.

Bald sind wir am Aussichtspunkt und es lohnt sich, hier etwas zu verweilen. Unter uns rauscht die Striegis und fast zum Greifen nahe rollen pausenlos Fahrzeuge über die Autobahn A 4.



Am Rastplatz und Aussichtspunkt „Entenschnabel“.

Der Bürgermeister informiert

Durch hellen Mischwald nähern wir uns nach einem problemlosen Abstieg wieder der Strieglis. Seit das Wehr der ehemaligen Wattefabrik nicht mehr besteht, erinnert nur noch sehr wenig daran, dass hier einst Striegistaler Industriegeschichte geschrieben wurde. Vor etwa zehn Jahren entstand dort, wo bis zum Jahre 1989 Maschinenlärm von fleißiger Arbeit kündete, ein Rast- und Grillplatz, errichtet von der christlichen Jugend des Kirchenbezirkes Leisnig.



Rast- und Grillplatz am Standort der ehemaligen Wattefabrik von Oscar Drose.

Wir sind am Wendepunkt unserer Wanderung angekommen und überqueren hier die Strieglis. Nun geht es linksseitig flussabwärts in Richtung Berbersdorf.



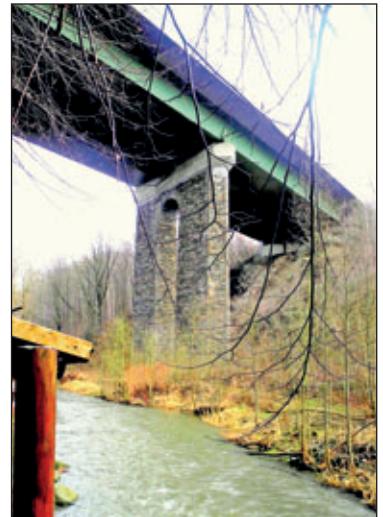
Baumeister Natur – „Tor“ unter einer umgestürzten Eiche



Überdachter Rastplatz am Rabenstein in der Nähe der Autobahn

Das Geräusch der rollenden Autos wird stärker, und bald weitet sich unser Blick wieder zur Brücke über die Strieglis. Wir erfreuen uns am Anblick eines Bauwerkes, das ein lebendiges Beispiel für eine harmonische Verbindung von Ingenieurskunst und Natur darstellt. Hier finden wir unter einem geschützten Dach ein ruhiges Plätzchen, um beim Rauschen des Wassers eine letzte Rast einzulegen oder einfach nur die schöne Landschaft zu genießen.

Nun weitet sich das Tal, und durch die offene Landschaft nehmen wir den letzten Abschnitt unserer Tour unter die Wanderschuhe. Vorbei an vielen weiteren „Zeugen“ des Wirkens der Biberfamilie erreichen wir nach wenigen Minuten die Straße nach Berbersdorf. An der Brücke über die Strieglis erblicken wir ein Kunstwerk, das anlässlich des Wiederaufbaus dieses Bauwerkes nach der Zerstörung durch das Hochwasser vom Landkreis Mittweida gestiftet wurde.



Das Kunstwerk „Regenbogen“ am Ortseingang von Berbersdorf

Zurückgekehrt zum Ausgangspunkt gönnen wir uns noch eine kurze Pause. Unsere Wanderung hat uns erneut vor Augen geführt, wie verletzlich doch unser Ökosystem ist.



Schäden durch Hochwasser und Sturm

Der Bürgermeister informiert

Deutlich sind die Spuren des Hochwassers und der Herbststürme des letzten Jahres überall sichtbar, was aber der Attraktivität der Landschaft nicht schadet. Zu allem Übel beginnt nun auch noch der Borkenkäfer verstärkt sein zerstörerisches Werk.



Die freundliche Einladung an der überdachten Sitzgruppe am Rastplatz sollte Anregung sein, irgendwann einmal wiederzukommen. Die zu jeder Jahreszeit reizvolle Landschaft hat es verdient. Für die Runde sollten 1,5 bis 2 Stunden eingeplant werden. Sollten Sie danach Hunger oder Durst verspüren, erwartet Sie das „Waldhaus Kalkbrüche“ zu einem angenehmen Aufenthalt – bei sonnigem Wet-

ter im Biergarten unter uralten Bäumen. Zu Fuß ist das in 15 Minuten mit dem Auto in 5 Minuten gut zu erreichen. Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag – ein Wirt ist auch nur ein Mensch.

*Einen angenehmen Wandertag wünscht
Franz Schubert*



„Willkommen im Striegistal“.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen und Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 6. November 2018 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
3. Beratung zu Personalangelegenheiten
4. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 13. November 2018 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Oktober 2018, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen
7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
8. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013
9. Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages

10. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Oktober 2018, nichtöffentlicher Teil
12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
13. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
14. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 17. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 26. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 12. November 2018 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Themen sind:

- Frau Veronika Bellmann (CDU), Mitglied des Deutschen Bundestages berichtet über ihre Arbeitsschwerpunkte im Bundestag sowie im Wahlkreis Mittelsachsen und beantwortet Ihre Anfragen
- Veranstaltungskalender & Vereinsaktivitäten für 2019
- Informationen zum aktuellen Baugeschehen in Marbach

Amtliche Bekanntmachungen

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten!

Das Landratsamt Mittelsachsen weist darauf hin, dass pflanzliche Abfälle vorrangig zu verwerten sind und das Verbrennen von Pflanzenabfällen, die in Kleingärten anfallen, **nur im seltenen Ausnahmefall erlaubt ist**. Zu widerhandlungen werden als Ordnungswidrigkeiten mit einem Bußgeld geahndet. Grundlage für die Entsorgung von Pflanzenabfällen im Freistaat Sachsen bildet die Pflanzenabfallverordnung. Diese besagt, dass die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder kleingärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten anfallenden pflanzlichen Abfälle, durch Verrotten, vor allem durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden dürfen. Dies ist eine sehr empfehlenswerte Methode, um für die Bodenfruchtbarkeit wichtige Nährstoffe im Kreislauf zu halten und den Boden mit Humus zu versorgen. Insbesondere durch die Selbsterzeugung und Verwendung von Kompost wird der Boden erheblich verbessert und der Einsatz von Kunstdünger kann reduziert oder vermieden werden. Alternativ können die pflanzlichen Abfälle, in den im Landkreis Mittelsachsen zahlreich erschaffenen Anlagen und Wertstoffhöfen, angeliefert werden (siehe Abfallkalender). Die beiden an Striegistal nächstgelegenen Annahmestellen befinden sich hier: Uhlmann & Finke GmbH, Schlegel, Am Gewerbegebiet 2b, 09661 Hainichen (Tel.: 037207/2978) und Wertstoffhof Roßwein, Hohenlauff Nr. 11a, 04741 Roßwein (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr).

Wer Verstöße gegen die Pflanzenabfallverordnung feststellt, kann sich an das Referat Abfallrecht und Bodenschutz des Landratsamtes Mittelsachsen (Tel.: 03731/799-4027 oder -4149) sowie an die Polizeidienststellen wenden.

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses der OFM Abwasserentsorgung GmbH mit Lagebericht vom Geschäftsjahr 2017 er-

folgt in der Zeit vom **15.10.2018 bis 23.10.2018** in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 13.00 bis 16.30 Uhr, Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr).

Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 88b SächsGemO i. V. m.

§ 34 Abs. 2 SächsEigBVO

In der Verbandsversammlung am 27.09.2018 wurde der Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit folgendem Wortlaut gefasst:

- Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird durch die Verbandsversammlung festgestellt.
- Das ordentliche Ergebnis in Höhe von EUR 537.951,99 wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von EUR 1.430.925,35 wird den Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
- Der Beteiligungsbericht des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.
- Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit Rechenschaftsbericht vom Haushaltsjahr 2017 erfolgt in der Zeit vom 15.10.2018 bis 23.10.2018 in der Geschäftsstelle des AZV „Obere Freiberger Mulde“ in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht gem. § 99, Abs. 2 SächsGemO besteht ganzjährig in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 13.00 bis 16.30 Uhr, Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr.

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Nachfolgend die Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechend den Mustern zu den §§ 48 und 49 SächsKomHVO-Doppik sowie der Vermögensrechnung § 51 SächsKomHVO-Doppik (ohne Ausweis der Nullpositionen).

Vermögensrechnung (Bilanz) zu § 51 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2017

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 17 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 16 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 17 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 16 EUR
1.	Anlagevermögen	3.382.674,68	195.794,58	1.	Kapitalposition	4.069.962,16	919.156,94
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.00	1.00	a)	Basiskapital	2.048.634,81	866.706,93
c)	Sachanlagevermögen	125.988,28	145.793,58	b)	Rücklagen	2.021.327,35	52.450,01
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	125.988,28	145.793,58	aa)	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	590.402,00	52.450,01
d)	Finanzanlagevermögen	3.256.685,40	50.000,00	bb)	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.430.925,35	0,00
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.256.685,40	50.000,00				
2.	Umlaufvermögen	754.385,79	768.839,93	3.	Rückstellungen	66.956,68	45.015,57
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.188,06	6.314,32	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushalt Jahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	66.956,68	45.015,57
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	150.405,49	300.582,67				
d)	Liquide Mittel	599.792,24	461.942,94	4.	Verbindlichkeiten	141,63	462,00
				f)	Sonstige Verbindlichkeiten	141,63	462,00
Summe Aktiva		4.137.060,47	964.634,51	Summe Passiva		4.137.060,47	964.634,51
				Saldo		0,00	0,00

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnisrechnung Planvergleich zu zu § 48 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahrs	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahrs	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 J. Spalte 3)
		01 - 12 / 16	V,01-12,ÜA,B/17	V,01-12,ÜA,B/17	01 - 12 / 17	
		1	2	3	4	5
2 + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.337,49	3.500,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.444,20	2.685,00	2.685,00	15.988,61	13.303,61	
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.636,25	2.640,00	2.640,00	2.636,25	-3,75	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.252,09	0,00	0,00	822,82	822,82	
7 + Zinsen und sonstige Finanzerlöse	8.236,96	3.200,00	3.200,00	4.508,67	1.308,67	
9 + sonstige ordentliche Erträge	9.713,82	140,00	140,00	574.940,15	574.800,15	
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	114.620,81	12.165,00	12.165,00	598.896,50	586.731,50	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	600,00	0,00	-600,00	
14 + planmäßige Abschreibungen	2.383,50	0,00	0,00	729,62	729,62	
15 + Zinsen und ähnliche Aufwendungen	348,54	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	69.748,98	11.735,00	11.135,00	60.214,89	49.079,89	
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	72.481,02	11.735,00	11.735,00	60.944,51	49.209,51	
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 J. Nummer 18)	42.139,79	430,00	430,00	537.951,99	537.521,99	
20 außerordentliche Erträge	17.610,93	0,00	0,00	1.430.925,35	1.430.925,35	
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 J. Nummer 21)	17.610,93	0,00	0,00	1.430.925,35	1.430.925,35	
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	59.750,72	430,00	430,00	1.968.877,34	1.968.447,34	
28 = verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 J. Nummern 25 + 27)	59.750,72	430,00	430,00	1.968.877,34	1.968.447,34	

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	537.951,99
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	1.430.925,35
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00
9	Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Finanzrechnung Planvergleich zu zu § 49 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2017

Ein- und Auszahlungsarten	EUR	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahrs	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahrs	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahrs	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 J. Spalte 3)
		01 - 12 / 16	V,01-12,ÜA,B/17	V,01-12,ÜA,B/17	01 - 12 / 17	
		1	2	3	4	5
2 + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	79.078,21	3.500,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	45.814,51	2.685,00	2.685,00	17.412,81	14.727,81	
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.536,25	2.640,00	2.640,00	2.636,25	-3,75	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.337,72	0,00	0,00	151.000,00	151.000,00	
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.322,24	3.200,00	3.200,00	4.508,67	1.308,67	
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265,79	140,00	140,00	874,72	734,72	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	174.354,72	12.165,00	12.165,00	176.432,45	164.267,45	
12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	600,00	0,00	-600,00	
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.859,28	0,00	0,00	13.510,80	13.510,80	
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.935,48	11.735,00	11.135,00	24.762,98	13.627,98	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	98.794,76	11.735,00	11.735,00	38.273,78	26.538,78	
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 J. Nummer 16)	75.559,96	430,00	430,00	138.158,67	137.728,67	
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.611,77	0,00	0,00	0,00	0,00	
25 = Einzahlungen für Investstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	17.611,77	0,00	0,00	0,00	0,00	
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 J. Nummer 33)	17.611,77	0,00	0,00	0,00	0,00	
35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	93.171,73	430,00	430,00	138.158,67	137.728,67	
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	93.171,73	430,00	430,00	138.158,67	137.728,67	
44 + Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.720,87	0,00	0,00	2,50	2,50	
45 - Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1.570,42	0,00	0,00	311,87	311,87	
46 = Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) J. (Nummern 43 + 45)]	150,45	0,00	0,00	-309,37	-309,37	
47 Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	93.322,18	430,00	430,00	137.849,30	137.419,30	
50 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 J. Nummer 49)	93.322,18	430,00	430,00	137.849,30	137.419,30	
51 Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	368.620,76	461.942,94	461.942,94	461.942,94	0,00	
52 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahrs (Nummer 50 + 51)	461.942,94	462.372,94	462.372,94	599.792,24	137.419,30	

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Amtliche Bekanntmachungen

Entsprechend § 34, Abs. 2 SächsEigBVO erfolgt hier die Bekanntmachung der Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B&P GmbH Dresden vom 6. Juli 2017 zum Jahresabschluss 2017.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtliche festgelegte Nutzungsdauerndes Vermögensgegenstände und den Rechenschaftsbericht des Abwasserzweckverbands „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbands. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeföhrten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Rechenschaftsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung gemäß § 104 SächsGemO und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuföhrn, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbands sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystens sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger (öffentlicher) Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 29. August 2018

B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Stephanie Oberhauser, Wirtschaftsprüferin

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 5. November 2018 von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

- **in allen Ortsteilen:**

Donnerstag, 25. Oktober und 8. November 2018



Gelbe Tonne

- **in Arnsdorf:**

Dienstag, 16. und 30. Oktober 2018



- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen,**

Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 22. Oktober und 5. November 2018

- **in Böhrligen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf,**

Kummersheim, Marbach, Naundorf

Mittwoch, 17. Oktober und Donnerstag,

1. November 2018

Restabfalltonne

- **in Arnsdorf, Böhrligen, Dittersdorf, Etzdorf,**

Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf



Freitag, 19. Oktober und Samstag, 3. November 2018

- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen,**

Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 15. und 29. Oktober 2018

Papiertonne

- **in Arnsdorf, Böhrligen, Dittersdorf, Etzdorf,**

Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf



Montag, 29. Oktober 2018

- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen,**

Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 16. Oktober 2018

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995 Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@riegistal.de mit.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 13. Oktober bis 13. Dezember 2018

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter
13.10.2018, 18.00 Uhr, **Arnsdorfer Herbstfeuer**, an der alten Försterei, Jugendclub Arnsdorf
13.10.2018, 19.00 Uhr, **Buffet – Alles vom Strauß**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
13.10.2018, 19.00 Uhr, **Herbstfeuer**, Herbstfeuerwiese am Lehmberg, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
14.10.2018, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
17.10.2018, 14.00 Uhr, **Buchlesung zur Heimatgeschichte mit Frau Höppner**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
19.10.2018, 20.00 Uhr, **Party**, Festgelände Grundschule Marbach, Jugendclub Marbach
20.10.2018, 18.00 Uhr, **10. Oktoberfest**, Festgelände Grundschule Marbach, Jugendclub Marbach
21.10.2018, **Kirchweihfest**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
22.–28.10.2018, **Familienwochenende**, Neukirch/Lausitz, Marienkirchengemeinde
24.10.2018, **Tagesfahrt**, Volkssolidarität Böhrigen
26.10.2018, 19.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
27./28.10.2018, 9.00–18.00/9.00–15.00 Uhr, **2. Gebietsschau**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
31.10.2018, **Reformationsfest**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
31.10.2018, 17.00 Uhr, **Jugendgottesdienst zum Reformationsfest**, Kirche Etzdorf, Marienkirchengemeinde
03.11.2018, **Laternenbasteltag**, Etzdorf, Marienkirchengemeinde
03.11.2018, 18.00 Uhr, **Brände und Liköre – ein beschwipster Abend mit der Feinbrandmanufaktur Brabant**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
03./04.11.2018, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
04.11.2018, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
07.11.2018, **Halbtagesfahrt**, Volkssolidarität Böhrigen
10.11.2018, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Gaststätte Hirschbachtal, Kirchengemeinde Pappendorf
11.11.2018, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
11.11.2018, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
11.11.2018, 17.00 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Greifendorf, Marienkirchengemeinde
13.11.2018, 13.00 Uhr, **Seniorennachmittag**, Gaststätte Goldener Anker, Marbach
16.11.2018, ab 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
17.11.2018, 16.30 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf, Feuerwehr Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
18.11.2018, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
18.11.2018, 14.00 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchengemeinde

18.11.2018, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
19.11.2018, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gaststätte Hirschbachtal Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf
21.11.2018, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
24.11.2018, 15.00 Uhr, **Schauturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach
25.11.2018, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
27.11.2018, 14.00 Uhr, **Jahresabschluss und Weihnachtsfeier**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
29.11.2018, **Fahrt mit Weihnachtsprogramm Köhlerhütte Fürstenbrunn**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
01.12.2018, 17.00 Uhr, **Adventstreffen**, Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
01.–23.12.2018, **Lebendiger Adventskalender**, täglich außer sonnabends bei einer anderen Familie oder Verein, Marienkirchengemeinde
01.12.2018, 16.00 Uhr, **4. Marbacher Lichterfest**, Bürgerhof Marbach, Verein Heimatgeschichte Marbach e.V.
01.12.2018, 14.30 Uhr, **Weihnachtsfest mit Aufstellen des Bauernes**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach
02.12.2018, **Stollenanschnitt** (selbstgebackener Stollen), Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
08.12.2018, 13.30 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Marbach, Ortschaftsrat Marbach
08.12.2018, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhrigen, Volkssolidarität Böhrigen
08.12.2018, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern, Glühwein, Leckereien**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
09.12.2018, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Pappendorf, Ortschaftsräte von Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Goßberg und Möbendorf
09.12.2018, 14.30 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr und Heimatverein Naundorf
11.12.2018, 13.00 Uhr, **Seniorennachmittag**, Gaststätte Goldener Anker, Marbach
13.12.2018, 15.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Ortschaftsrat Arnsdorf

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.



Veranstaltungskalender

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 18. Oktober 2018 von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in **Mobendorf**
- Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 von 15 bis 18 Uhr an die Gemeindeverwaltung in **Etzdorf**
- Donnerstag, dem 8. November 2018 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Pappendorf**
- Donnerstag, dem 15. November 2018 von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus **Mobendorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Ihre Fahrbibliothek kommt



am **Donnerstag, dem 11. Oktober 2018** nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am **Montag, dem 22. Oktober 2018** nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2018** nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am **Freitag, dem 26. Oktober 2018** nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am **Donnerstag, dem 8. November 2018** nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Aus den Ortschaften

Arnsdorf



Berbersdorf mit Schmalbach

Schön, dass es den Arbeitslosentreff noch gibt

Als kleines „Dankeschön“, weil es immer möglich ist, das Zusammensein im kirchlichen Nebengebäude „Hoffnung“ in Pappendorf durchzuführen, haben zwölf fleißige Frauen für das Erntedankfest 34 Blumenkränze gebunden. Erstaunlich, dass trotz langer Trockenheit und Hitze so viele Blumen gespendet wurden und diese hohe Zahl erreicht werden konnte. Auch hier allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön. Durch weiteres Zutun war der Fest-Gottesdienst in einem Festsaal zu hören und viele Besucher konnten sich an der Ausschmückung erfreuen. Wir hoffen und wünschen, dass unser Miteinander im Arbeitslosentreff noch lange erhalten bleibt und wir behütet begleitet werden.

Im Namen aller vom Arbeitslosentreff

Sonnhild Zill



Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Unsere Sommerpause ist vorbei und wir trafen uns wieder im Bürgerhaus Marbach. Das Thema an diesem Tag: „Unsere Senioren stellen ihre Hobbys vor“. Wir alle wissen, wie wichtig diese sind. Jeder hat eine andere Vorliebe – zum Beispiel Fernsehen, Rätseln oder Gartenarbeit. Es war schön zu sehen, welche Freizeitgestaltungen es sonst noch gibt: Maria Wagner stellte uns ihre Bilder vor, „Malen nach Zahlen“. – Das ist vielleicht eine „Mimelarbeit“. – Mit einem guten Auge, ruhiger Hand und viel Geduld entstehen kleine Kunstwerke. Den Anfang machte aber eine Art „Singegruppe“. Ruth Koch, Manfred Berger, Dieter Seipt und ich gaben einige Lieder zum Besten ohne große Probe. Es hat allen nur Spaß gemacht, denn Singen ist unsere Leidenschaft. Trotz paar schräger Töne am Anfang haben alle kräftig mitgesungen. Renate Flade ließ uns an ihrem Hobby teilhaben. Aus verschiedenen Materialien, zum Beispiel Federn, Blättern und Ähnlichem, bastelte sie wunderschöne Karten. Auch unsere Handarbeitsfrauen hatten uns einige schöne Stücke



mitgebracht: Irene Beck ihre Klöppelarbeiten und Christa Lischka gehäkelte Tischbänder, alles mit viel Liebe gearbeitet. Irmtraut Zieger verwöhnte uns noch mit Selbstgebackenem. Ihr Kommentar: „Das kann ich!“



Zu Beginn unserer Veranstaltung konnte ich noch Herbert Mühlberg ehren. Er ist seit 40 Jahren Mitglied der Volkssolidarität.

Auf eine 20-jährige Mitgliedschaft kann Stephan Franz zurückschauen. Beiden unsere herzlichen Glückwünsche.

Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung:

Wir treffen uns am 17. Oktober 2018 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Marbach wieder. Auf dem Plan steht ein Gesundheitsthema.

Bleibt bis dahin alle gesund und habt eine schöne Zeit.

Alles Liebe R. Seipt

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Auf der Jahreshauptversammlung, am 14.09.2018 wurden durch die Mitglieder folgende Beschlüsse gefasst:

- der Reinertrag aus den Jahren 2017/2018 wird nicht ausgezahlt, sondern für die nächste Versammlung genutzt
- der bisherige Vorstand, sowie Kassenführer, Schriftführer und Kassenprüfer werden entlastet
- Wahl zum neuen Vorstand: Roland Gruhle, Frank Herzog und Karsten Walter
Schriftführer: Evelyn Feustel
Kassenführer: Karin Höpfner
Kassenprüfer: Jana Berg
- Gottfried Loske scheidet als Pächter für die Gemarkung Tiefenbach aus, dafür übernimmt Heiko Kaufmann die Pacht.

Etzdorf mit Gersdorf

Herbstfeuer in Etzdorf

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Etzdorf laden zum Herbstfeuer am **13. Oktober 2018 ab 19.00 Uhr** recht herzlich ein.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen und verbleiben bis dahin mit den feurigsten Grüßen
der Förderverein und die Feuerwehr



Danksagung 90 Jahre Feuerwehr Etzdorf

Liebe Etzdorfer Bürgerinnen und Bürger, wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf möchten uns recht herzlich bei allen Gratulanten anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums bedanken. Besonderer Dank geht an den Jugendclub Etzdorf, der uns bei den Festlichkeiten unterstützte und sich auch auf das Experiment einließ, dieses Jubiläum mit der 4. Dorffete zusammen zu legen. Wir glauben, dass dies für beide Seiten ein gutes Unterfangen war, zumal wir uns auch gegenseitig helfen konnten. Auch wenn unser Bürgermeister an diesem Tag verhindert war, so wissen



Aus den Ortschaften

wir doch, dass er hinter seinen Feuerwehrleuten steht und sich ernsthaft bemüht, auch in Etzdorf ein neues Depot zu errichten. Vielleicht war die Technik Aus- und Vorstellung am Samstagvormittag auch für den ein oder anderen einen Gedanken wert, dass sich diese wichtige Arbeit in der Feuerwehr, THW oder DRK nicht von alleine erledigt. Wir würden uns freuen wenn sich der eine oder andere, der Striegistal als neue Heimat für sich und seine Familie entdeckt hat, bereit wäre uns zu unterstützen! Schließlich brauchen wir unabhängig jeglicher politischer Führung eine Truppe, die unsere Heimat, Häuser und Werte vor Schaden bewahren kann!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen, Gesundheit und noch schöne Tage bis zum Herbstfeuer am 13. Oktober 2018.

Ihre Feuerwehr Etzdorf

Der Etzdorfer Heimatverein lädt ein!

Wir laden alle interessierten Rentnerinnen und Rentner am **Donnerstag, dem 8. November 2018 um 14.30 Uhr** in den Veranstaltungsräum der Gemeindeverwaltung, recht herzlich, ein. Wir haben Frau Notarin Brigitte Klein zu uns eingeladen, Sie spricht zum Thema Vorsorge- und Generalvollmacht. Natürlich wäre es gut, wenn viele Fragen gestellt werden würden. Mit Sicherheit wird es diese auch geben. Es ist ein Thema was viele beschäftigt und viele wissen nicht wie man es richtig aufschreibt. Es ist einfach ein Thema was man oft vor sich herschiebt, aber sehr wichtig ist. Also streichen Sie sich bitte den **8. November** rot im Kalender an und Sie werden mit einigen Erkenntnissen reicher nach Hause gehen. Wir freuen uns auf Sie!

Mit heimatlichen Grüßen

Ihr Etzdorfer Heimatverein

Herr Hanisch aus Roßwein führte den Besuchern die gerettete Technik aus dem ehemaligen „Astoria-Kino Roßwein“ vor. Auch andere funktionsfähige alte Geräte kamen zum Einsatz. Die Sportfreunde vom Angelsportverein hatten ihre Ausstellung mit vielen Bildern, Büchern, Pokalen und ihren Sportgeräten gestaltet. Es gab viele Fragen für Interessierte zu beantworten.

Im Zelt konnte man ein Mini-Kino für neun Personen besuchen, das in einem Campinganhänger untergebracht war. Am Samstagnachmittag trat das Duo „Mix Tour“ aus Stadtroda auf und erfreute die Gäste mit bekannten und auf das Publikum zugeschnittene Melodien. Nach dem Gottesdienst am Sonntag spielte traditionsgemäß der Posaunenchor aus Marbach. „August der Starke“ und „Gräfin Cosel“ haben uns mit ihrer Leibgarde einen Besuch abgestattet. In ihrer pompösen Aufmachung waren sie immer ein schöner Blickfang und ein begehrtes Fotoobjekt.



Marbach mit Kummingsheim

Verein Heimatgeschichte Marbach e. V.

Auch in diesem Jahr, dem 18-jährigen Bestehen unseres Vereines, hat es mit dem Wetter geklappt. Zwei Tage Sonne und angenehme Temperaturen lockten wieder viele Gäste zum Erntedankfest ins Zelt und in die Museumsscheune. Unsere Wechselausstellung hatte das Thema „50 Jahre Angelsportverein“ und „Der Landfilm“. Es waren viele interessante Ausstellungsstücke zu bestaunen.



Nachmittags hat uns DJ Rossi, der „Teufelsgeiger“ so richtig eingehievt. Mit seiner Geige und den bekannten Titeln aus der Ostrockzeit hat er den Nerv der Gäste getroffen. „Martin die Geige“ kommt bestimmt mal wieder, so prima hat es ihm auf unserem Fest gefallen.



Im Namen unseres Vereines möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern, Kuchenbäckern, Darstellern, Spendern und Sponsoren auf das Herzlichste bedanken. Ein großes Dankeschön geht außerdem an unsere Marbacher und Gäste, die uns stets die Treue halten.

Text und Fotos. D. Seipt
Heimatverein

80er, 90er, 2000er Party des Jugendclubs Marbach



Oktoberfest des Jugendclubs Marbach



Es gibt noch Restkarten, erhältlich ab sofort bei der Bäckerei Thümer in Marbach.

Der September im Jugendrotkreuz Marbach ...

...war sehr abwechslungsreich und hatte jede Menge Höhepunkte. Los ging es mit dem Landeswettbewerb in Leipzig. Am 1. und 2. September 2018 durften wir beim Landeswettbewerb der Stufe II (13 bis 16 Jahre) in Leipzig am Völkerschlachtdenkmal dabei sein und freuten uns riesig darauf. Wir starteten in einer Mix-Mannschaft gemeinsam mit dem JRK Hainichen und vertraten damit unseren Kreisverband Döbeln-Hainichen. Schon vor dem Wettbewerb bekamen wir eine Vorbereitungsaufgabe. Wir sollten uns ein Spiel zum Thema „Fair Handeln“ ausdenken. Dieses tauften wir mit dem Namen „Was geht mit Menschlichkeit“. Am Wettbewerbstag selbst gab es Stationen zum Beispiel zur Ersten Hilfe, zu Kinderrechten und Vorurteilen und zu Sport und Spiel. Zudem mussten wir Schätzfragen zur Blutspende beantworten und etwas aus Salzteig zum Thema Menschlichkeit formen.

Im Bereich Sport und Spiel erreichten wir zusammen den 3. Platz und in der Gesamtwertung den 9. Platz von 12 Mannschaften. Am Ende durften alle Mannschaften noch auf das Völkerschlachtdenkmal. Wir hatten viel Spaß an diesem Tag und sind stolz auf uns. Weiter ging es auf dem Modellflugplatz. Da unser Besuch bei den Modellfliegern am Saubusch im Juni auf Grund des Wetters ausgefallen war, holten wir das am 8. September 2018 nun endlich nach. Bei bestem Flugwetter zeigten uns die Modellflieger einige Kunststücke mit ihren Fliegern und Hubschraubern. Auch wir durften einen Modellhubschrauber steuern. Natürlich nicht allein, sondern mit einem „Fluglehrer“ zusammen. Das hat gefetzt. Die verschiedenen Modelle, welche die anwesenden Mitglieder mitgebracht hatten, konnten bestaunt werden und wir durften allen Löcher in den Bauch fragen.



Der Notarzthubschrauber hat uns natürlich sehr beeindruckt und ein gemeinsames Foto damit war für uns als Rot-Kreuzler gebongt.

Viel Spaß hatten wir beim Labyrinth in Form eines Flugzeuges. Alle spielten dort nicht nur einmal und es zeigte sich recht schnell, wer die Fernbedienung gut beherrscht. Auf dem Modellflugplatz war an diesem Tag für uns viel Platz und Zeit. Wir konnten Drachen steigen lassen, Schwungtuchspiele machen und Fußball spielen. Aber es war auch Zeit zum Quatschen und die Seele mal baumeln zu lassen. Wir bedanken uns recht herzlich für den tollen Tag inklusive der guten Verpflegung. Am 22. September 2018 waren wir schon wieder bei den Modellfliegern zu Besuch. Diesmal überließen wir das Fliegen allerdings den Profis. Wir unterstützten den Tag mit Kinderschminken und bastelten Frustsäcke und Fliegende Kreuze – passend für einen Modellflugtag. Natürlich gab es wieder genug zu sehen und zu staunen.

Das letzte Wochenende im September ist immer für das Erntedankfest in Marbach reserviert. Zwei Tage lang hatten wir viel Freude das JRK zu präsentieren. Mit der tollen Krankenwagen-hüpfburg waren wir nicht zu übersehen. Unser großer Bärli war auch mit an Bord und die Kids durften ihn verarzten. Da wir beim JRK ja nicht nur lernen wie man Erste Hilfe leistet, sondern auch noch viele andere schöne Dinge machen, hatten wir wieder unsere Sachen für das Kinderschminken dabei. Unsere Mädels vom Kinderschminkteam zauberten tolle Gesichter.

Jugendrotkreuz Marbach



Einladung zum Gewerbestammtisch/ STRIEGISTAL.jetzt

Nachdem beim letzten Gewerbestammtisch alle Plätze im Goldenen Anker belegt waren, greifen wir auch diesmal wieder ein aktuelles Thema auf. Am Dienstag, dem 13.11.2018 um 19 Uhr findet im Goldenen Anker in Marbach wieder ein Gewerbestammtisch der STRIEGISTAL.jetzt Initiative statt. Eingeladen sind hiermit ALLE Unternehmer der Gemeinde Striegistal, aber auch darüber hinaus, unabhängig davon, ob Sie sich an der Initiative beteiligen oder nicht. In gemütlicher Runde wird sich diesmal über das ab 01.01.2019 geltende „Verpackungsgesetz (VerpackG)“ ausgetauscht. Dieses Gesetz betrifft jeden, der Produkte für den Kunden in irgendeiner Form einpackt/verpackt. Um die notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen, sind bis zum Stichtag diverse Vorarbeiten notwendig. Durch Videos und Beispiele soll erklärt werden, wie man die notwendigen Voraussetzungen erfüllen kann. Außerdem wird über die aktuelle Arbeit der JETZT Initiative berichtet und über die weitere Planung informiert und diskutiert.



DRK-Blutspender werben: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise

Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Die Aktion läuft bis einschließlich 30. November. Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, dem 26.10.2018, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Pappendorf

Einladung zur Mitgliederwahlversammlung der SG 1899 Striegistal e.V.

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund, hiermit laden wir Euch zur Mitgliederwahlversammlung der SG 1899 Striegistal e.V. am Freitag, dem 30.11.2018 um 19.00 Uhr in das Sportlerheim Berbersdorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
7. Berichte der Sektionen
8. Neuwahlen
9. Allgemeines und sonstige Anträge
10. Schlusswort

Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Gesamtvorstand und von den Mitgliedern eingebracht werden. Sie müssen eine Woche vor der Versammlung dem Gesamtvorstand schriftlich mit Begründung vorliegen. Jedes Mitglied kann bis spätestens zwei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Gesamtvorstand eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Wir bitten um eine rege Teilnahme und viele Vorschläge und Anregungen rund um das Vereinsleben. Beschlüsse, welche in der Mitgliederversammlung gefasst werden, sind für alle Mitglieder bindend. Nehmt die Möglichkeit wahr Euch einzubringen. Der Vereinsvorstand ist bestrebt eine Neustrukturierung der Mitgliederbeiträge ab 2019 anzuwenden. Dazu sollen verschiedene Modelle vorgestellt werden um die einzelnen Sektionen gerechter an den Gesamtkosten zu beteiligen. Den Beschluss dazu fasst der Gesamtvorstand in einer seiner nächsten Sitzungen. Für die Neuwahl des Vorstandes und der Revisionskommission bitten wir die Mitglieder die eigene Bereitschaft zu prüfen und sich für ein Amt zur Wahl zu stellen. Interessenten können auch schon vor der Versammlung nähere Informationen zu diesem Ehrenamt von den Vorstandsmitgliedern erhalten. Das Vereinsrecht gibt auch Nicht-Mitgliedern die Möglichkeit sich für ein Amt zu bewerben.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **17. Oktober 2018** in der Zeit von **15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher



Sophie Schulz und Richard Seidel bereiten gemeinsam die Kartoffelspiralen für unser Mittagessen vor.

Ein Tag auf dem Bauernhof

Am 18.09.2018 war es so weit, die Vorschulspatzen unserer Einrichtung erlebten den Höhepunkt ihres Kartoffelprojekts auf einem privaten Bauernhof. In Oberschöna konnten die Kinder nicht nur den Kartoffelroder und andere Maschinen sehen, nein, sie stoppelten selbst ihre Kartoffeln. Dabei landeten nicht nur gelbe sondern auch rote Kartoffeln in den Säcken der Kinder. Ein großer Sack voll Kartoffeln war für unsere Gruppe bestimmt, denn daraus bereiten wir jede Woche ein anderes Kartoffelgericht. So entstanden schon Kartoffelchips oder Kartoffelspiralen, mmmh war das lecker. Außerdem durften wir auf dem Bauernhof die Kälber streicheln und dem Melkroboter bei seiner Arbeit zusehen.



Die Vorschulspatzen schauen dem Kartoffelroder gespannt bei der Arbeit zu.

Die Vorschulspatzen sagen DANKE für diesen tollen Tag auf dem Bauernhof.

Besuch der Naturschutzstation Weiditz

Im Frühjahr gewann die Vorschulgruppe bei einem Rätselwettbewerb der Sparkassenstiftung Mittelsachsen einen Ausflug zur Naturschutzstation in Weiditz. Am 25.09.2018 holte uns morgens um 8:00 Uhr der Bus ab. Drei Stationen warteten dort bereits auf uns und wollten von uns erforscht werden. Zuerst waren wir auf der Suche nach Biberspuren und kamen dabei an einen Stausee in dem „springende“ Fische lebten. Auch eine Schwanfamilie konnten wir bewundern. Das Wiesenlabyrinth war unser Highlight der ersten Station. Als nächstes erfuhren wir Wissenswertes über die Tiere in unserer Umgebung und machten uns im Anschluss selbst auf die Suche nach den Kleinsttieren im Waldboden. Abschließend bastelten wir uns alle noch eine Blätterkette und verabschiedeten uns gegen Mittag von den Betreuern der Naturschutzstation. Wir sagen DANKE für einen erlebnisreichen, spannenden und informativen Tag.



Wir erobern das Wiesenlabyrinth der Naturschutzstation Weiditz.

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spieldienstag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 7. November 2018** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“, derzeit in Marbach, Hauptstraße 152a, statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Einladung zum Krabbelspatzentreff

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren am **6. November 2018** in der Zeit von **15.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in die Krippenräume der Einrichtung ein, um unsere Einrichtung kennenzulernen und später auch besuchen möchten.



Danksagung an Frank Blumentritt Tonstudio 9251!

Die Kindertagesstätte „Striegistaler Spatzennest“ und die Grundschule Striegistal bedanken sich ganz herzlich bei Frank Blumentritt Tonstudio 9251 für die musikalische Umrahmung zu unserem Tag der offenen Tür am 17. August 2018.

Aus dem Gymnasium Nossen

Studienfahrt nach Berlin

Am Freitag, dem 21.09.2018, traf sich ein Großteil der Schüler der Jahrgangsstufe 12 um 7 Uhr früh am Bahnübergang, um im Rahmen einer GRW-Exkursion nach Berlin zu fahren. Als wir nach einer drei stündigen Fahrt in Deutschlands Hauptstadt angekommen sind, stand als erstes ein Besuch im Bundesrat auf der Tagesordnung. Dort wurden wir nach dem Durchlaufen einer Sicherheitskontrolle von Dr. Harald Grüning begrüßt und kurz über das Grundlegende des Bundesrates und des deutschen Föderalismus informiert. So wurden wir auf die folgende Sitzung des Bundesrates im Plenarsaal vorbereitet, welcher wir im Anschluss eine halbe Stunde von der Besuchertribüne aus beiwohnen konnten. Die Bandbreite der dort besprochenen Themen war riesig: Es ging um Hardware-Nachrüstung für Dieselfahrzeuge zur Vermeidung von Fahrverboten, Unterstützung für die Landwirte nach der Sommerdürre, eine zukunftsreiche Gestaltung der Kraft-Wärme-Kopplung sowie die Verbesserung der Rehabilitierung und Entschädigung der nach 1945 durch staatliche Macht Geschädigten – und dies ist nur ein kleiner Ausschnitt der Agenda, die die Bundesratsmitglieder am 21. September 2018 beraten haben. Nach dieser interessanten Sitzung zeigte uns Herr Grüning noch die Lobby vor dem Plenarsaal, welche mit der Installation „Die Drei Grazien“ von Rebecca Horn ausgestattet ist, und klärte noch abschließende Fragen. Weiterhin informierte er uns über die vielgesichtige Geschichte des Bundesrates bzw. des Gebäudes, welches früher der Sitz von Hitlers Stellvertreter Hermann Göring war. Als zweiter und letzter Punkt auf der Tagesordnung stand eine Besichtigung des ehemaligen Stasi-Gefängnisses in Hohenschönhausen. Zur Einführung in die damalige Zeit und Geschichte der Anstalt, wurde uns zunächst ein kurzer Film vorgespielt. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen geteilt, welche im Folgenden getrennt voneinander durch die Anlage geführt wurden – eine von Herrn Reinhard Bernauer, die andere von Herrn Gilbert Furian. Höchstinteressant war, dass Letzterer sogar ein Zeitzeuge ist, welcher selbst in den 1970ern in diesem Gefängnis inhaftiert war. So wurde er auf-



grund der Anfertigung von Interviews mit Punkten und deren anschließend illegale Vervielfältigung für zweieinhalb Jahre Haft verurteilt. Seine lebhaften Erzählungen und Schilderungen aus eigenen Erfahrungen durchzogen die gesamte Führung. Er sprach dabei auch von den zwei Phasen in der Zeit der Staatssicherheit: die erste nach der Besatzung Deutschlands durch die Alliierten, welche weit aus grausamer und mit mehr Folter verbunden war als die zweite Phase. So mussten damals die Gefangenen in den sogenannten „U-Booten“ leben, winzige Räume ohne jegliches Tageslicht, mit Holzpritschen als Bett und einen Eimer für die Notdurft. Noch grausamer waren jedoch die Gummizellen, in denen Inhaftierte mit verschiedenen Medikamenten behandelt wurden. In der zweiten Phase, als Erich Honecker an die Macht kam, wurden die Folterungen und Lebensumstände um einiges gemildert, was das Leben für die Inhaftierten etwas leichter machte. Da Herr Furian selbst auch ein Verurteilter war und seine eigene Akte mit sämtlichen Unterlagen über seine Verhöre und Anklagen dabei hatte, konnte er uns die damalige Zeit und Situation in diesem Gefängnis sehr gut vermitteln und verständlichen. Alles im allem war der Besuch im Bundesrat und dem Staatssicherheitsgefängnis sehr aufschlussreich und interessant.

Natalie Bethe, Gina-Maria Winkler

Wir gratulieren



Jubilare im Zeitraum vom 15. Oktober bis 11. November 2018

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

- | | | |
|-----------|------------------|--------------------|
| am 30.10. | Frau Ursula Pohl | zum 70. Geburtstag |
| am 11.11. | Frau Ilse Busch | zum 83. Geburtstag |

■ Berbersdorf

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 16.10. | Frau Ruth Emmrich | zum 92. Geburtstag |
| am 22.10. | Frau Inge Zill | zum 83. Geburtstag |
| am 07.11. | Frau Gisela Beyer | zum 76. Geburtstag |
| am 11.11. | Frau Irene Meister | zum 82. Geburtstag |

■ Böhrligen

- | | | |
|-----------|-----------------------------|--------------------|
| am 15.10. | Herrn Hans Eberhard Richter | zum 93. Geburtstag |
| am 15.10. | Frau Roselinde Lehnert | zum 78. Geburtstag |
| am 21.10. | Frau Gertraud Richter | zum 91. Geburtstag |

am 24.10.	Herrn Dieter Kirchhoff	zum 82. Geburtstag
am 29.10.	Frau Charlotte Becker	zum 93. Geburtstag
am 01.11.	Frau Rosemarie Böttger	zum 76. Geburtstag
am 05.11.	Frau Ingrid Weber	zum 72. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Helfried Grundmann	zum 77. Geburtstag
am 10.11.	Frau Brigitta Lehmann	zum 83. Geburtstag

■ Dittersdorf

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 09.11. | Herrn Kurt Zeugner | zum 90. Geburtstag |
|-----------|--------------------|--------------------|

■ Etzdorf

- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 20.10. | Frau Elfriede Hanke | zum 90. Geburtstag |
| am 23.10. | Herrn Amandus Pietsch | zum 88. Geburtstag |
| am 23.10. | Frau Helga Schmidt | zum 82. Geburtstag |
| am 25.10. | Frau Gisela Löbel | zum 81. Geburtstag |
| am 29.10. | Frau Eleonore Schönberg | zum 87. Geburtstag |
| am 01.11. | Herrn Josef Klose | zum 87. Geburtstag |
| am 01.11. | Frau Irene Hartwig | zum 80. Geburtstag |
| am 06.11. | Herrn Reiner Steinborn | zum 76. Geburtstag |

Wir gratulieren

■ Goßberg

am 20.10. Frau Regina Gabsch
am 04.11. Frau Regina Richter

zum 71. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

■ Marbach

am 15.10. Frau Margret Fischer
am 18.10. Frau Jutta Bordes
am 18.10. Frau Ingrid Auerswald
am 20.10. Frau Marianne Güldner
am 23.10. Herrn Dieter Grützner
am 25.10. Herrn Johannes Großmann
am 29.10. Frau Marion Schindler
am 02.11. Herrn Johann Poschett
am 10.11. Herrn Gustav Wiesner
am 11.11. Herrn Klaus Jähnichen

zum 79. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 74. Geburtstag

■ Mobendorf

am 15.10. Frau Käthe Puschmann
am 16.10. Frau Elfriede Pusch
am 17.10. Frau Anneliese Braune
am 26.10. Herrn Gustav Sprengel
am 29.10. Frau Inge Genzel
am 09.11. Frau Gerda Sprengel

zum 79. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 91. Geburtstag

■ Naundorf

am 15.10. Frau Renate Könnecke
am 17.10. Frau Gisela Sachse

zum 78. Geburtstag
zum 71. Geburtstag

■ Pappendorf

am 15.10. Frau Ilse Langhof
am 26.10. Frau Ursula Wüstner

zum 87. Geburtstag
zum 88. Geburtstag

Geboren wurden

in Berbersdorf Maja Albrecht am 05.09.2018
in Mobendorf Mylo Schmidt am 04.09.2018



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeiten feiern

am 02.11. Isolde und Michael Drescher aus Naundorf

Diamantene Hochzeit feiern

am 01.11. Marianne und Johannes Schmidt aus Böhrigen

Gnadenhochzeit feiern

am 30.10. Gertraud und Hans Eberhard Richter aus Böhrigen

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht



Gute Gaben Vater im Himmel! Du hältst allen Gaben in Deiner Hand. Dein Überfluss ist reicher, als dass menschlicher Verstand ihn fasse, Du bist willig zu geben, und deine Güte ist größer, als dass eines Menschen Herz sie verstehe; denn Du erfüllst jede Bitte und gibst, um was wir bitten oder gibst noch Besseres, als was wir bitten. So gib Du denn jedem seinen zugewiesenen Teil, wie es Dir wohlgefällt; aber gib auch jedem die Überzeugung, dass alles von Dir kommt, damit nicht die Freude uns von Dir reiße in der Vergessenheit der Lust, damit nicht das Leid die Scheidewand setze zwischen Dich und uns; sondern dass wir in der Freude hinsuchen zu Dir und im Leide bei Dir bleiben, damit, wann unsere Tage gezählt sind und der äußere Mensch verdorben ist, der Tod nicht kalt und furchtbar in seinem eigenen Namen komme, sondern mild und freundlich mit Gruß und Botschaft, mit Zeugnis von Dir, unserem Vater, der Du im Himmel bist! Amen!

Sören Kierkegaard

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im **Oktober/November** zu folgenden Gottesdiensten ein:

14. Oktober 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bockendorf mit Hartmut Günter

21. Oktober 09.30 Uhr

28. Oktober 09.00 Uhr

31. Oktober 14.30 Uhr

04. November 09.00 Uhr

Kirchweihfestgottesdienst in Pappendorf mit Posaunen zur Jahreslosung
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf mit Pfr. Scherzer
Reformationsfest, Gemeinsamer Familiengottesdienst in Hainichen
Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer

25. Oktober – Gemeindeabend – Israel

Werner Hartstock wird uns um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche in Hainichen auf eine Reise nach Israel mitnehmen. In Bild und Ton wollen wir uns auf Israel und die angekündigte Gemeindereise nach Israel vom **18. bis 25. Oktober 2019** einstimmen oder neugierig machen lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Fragen zu der angekündigten Reise oder zu Israel im Speziellen zu stellen.

Diemut Scherzer

10. November – Frauenfrühstück in Pappendorf

Zum nächsten Frühstückstreffen im Gasthof Hirschbachtal wollen wir Almut Bieber aus Arnsdorf als Referentin begrüßen. Sie spricht zu dem Thema: „Leben in Balance“. Es geht darum, wie uns die Elemente der Schöpfungstage helfen können, ein ausgeglichenes und gutes Leben zu führen. Alle, die sich einladen lassen, erwarten ab 9.00 Uhr, außer dem Vortrag, ein liebevoll vorbereitetes Frühstück und Musik, diesmal vom Bockendorfer Chor. Geben Sie die Einladung gern an andere Frauen weiter. Eine Anmeldung bis spätestens 07.11.2018 bei Ulrike Rosinski (ulrike.rosinski@hotmail.de oder 037207/ 995500) ist notwendig.

Die Kosten betragen 6 €. Kinderbetreuung (bis 2. Klasse) ist nach Anmeldung ebenfalls möglich.

Vakanzvertretung

Mit Wirkung zum 01.08. hat das Landeskirchenamt mir die Vertretung für die Schwestergemeinden Pappendorf & Bockendorf/Langenstriegis übertragen. Im Konvent haben wir beraten, wie unsere Nachbarpfarrer dabei helfen können, dass die wichtigsten Dienste abgedeckt werden. Pfr. Heiko Jadatz aus Roßwein hat die Pappendorfer Konfirmanten übernommen. Pfr. Jörg Matthies aus Marbach ist 1. Ansprechpartner für alle Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten usw. Für den „Rest“ fühlen sich meine Frau und ich verantwortlich. Ich gestehe, die Vakanz stand wie ein riesiger Berg vor mir. Aber die Verwaltungsmitarbeiter, Kirchvorsteher/innen und ehrenamtliche Mitarbeiter haben es mir leicht gemacht und viele Aufgaben übernommen allen sage ich herzlich „Danke!“ Der Stellenplan unseres Kirchenbezirks sieht die Wiederbesetzung der Pfarrstelle mit 50 Prozent vor. Das ist ein schmerzhafter Einschnitt, aber besser als nichts. Wann und ob überhaupt es möglich sein wird, diese 50 Prozent Stelle zu besetzen ist natürlich ungewiss. Bitte begleitet unsere Gemeinden und alle mit der Vakanz im Zusammenhang stehenden Probleme mit eurer Fürbitte.

Ihr/Euer Pfarrer Friedrich Scherzer

Bläsergottesdienst nach der Jahreslosung 2018

Die Bläser der Posaunenchöre Pappendorf und Hainichen laden herzlich ein zu einem Bläsergottesdienst nach der Jahreslosung Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wo bekommen wir heute schon noch etwas umsonst? Dieser Frage wollen wir mit Musik, Gesang und erklärendem Wort nachgehen. Die Pappendorfer Bläser haben dazu ein Programm vorbereitet. Tatkräftig unterstützt werden sie von Bläsern aus Hainichen, denen dafür schon jetzt herzlich gedankt wird. Der Gottesdienst findet am Sonntag, dem 21. Oktober, Beginn 9.30 Uhr, in der Pappendorfer Kirche statt. An diesem Tag feiern die Pappendorfer gleichzeitig Kirchweihfest. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Franz Schubert



Kirchgeld – Erinnerung

Ihr Kirchgeld für das Jahr 2018 bereits bezahlt – herzlichen Dank dafür! Wir bitten alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld für 2018 noch nicht bezahlt haben, dies bald zu tun. Unsere Gemeindearbeit vor Ort lebt wesentlich von den Kirchgeldeinnahmen. Unsere Konten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes bzw. im Kirchgeldebescheid. Gern können Sie auch zu den Sprechzeiten im Pfarramt bezahlen. Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf

Einen gesegneten Monat Oktober wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe



Gottesdienste

7. Oktober	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*
14. Oktober	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gleisberg, Kirchweihfest mit Kirchenkaffee, mit AM und KiGo*
21. Oktober	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Marbach, mit KiGo*
		Greifendorf, Kirchweihfest, mit AM*
		Gleisberg, mit KiGo*
		Etzdorf, Kirchweihfest, mit AM und KiGo*
31. Oktober, Reformationstag	10:00 Uhr	Etzdorf, Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde
4. November	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Greifendorf Marbach, Kirchweihfest mit Kirchenkaffee, mit AM und KiGo*
11. November, Martinstag	17:00 Uhr	Greifendorf, Martinsandacht mit Lampionumzug

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten

Sanierung der Kirche in Marbach

Wer sich die Kirche in Marbach von innen ansehen möchte, der hat zurzeit ein Problem. Das ganze Kirchenschiff ist voller Stützen und Stäbe. Der Grund sind Restaurierungsarbeiten. Die Firma, die diese Arbeiten ausführt, hat eine zweite Ebene eingezogen und reinigt, repariert und restauriert die Decke. Wir hoffen, dass wir bald unsere Kirche wieder nutzen können. Voraussichtlich werden die Arbeiten Anfang Dezember 2018 abgeschlossen sein. Auch im Außenbereich wird sich in den nächsten Wochen noch manches ändern. Zunächst wird an der rechten Tür – an der Südseite der Kirche – eine Rampe für einen barrierefreien Zugang angebaut werden. Danach wird der Weg auf dem Friedhof gebaut und die Türen der Kirche aufgearbeitet. Vielen Dank an alle, die sich mit Rat und Tat an der Sanierung unserer Kirche beteiligt haben! Wir sind für weitere Spenden dankbar, damit in naher Zukunft der ganze Innenraum erneuert werden kann.

Pfr. Jörg Matthies

Verkauf des Nebengebäudes und der Scheune vom Pfarrhof in Etzdorf

Seit einiger Zeit überlegt der Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde, welche Räume und Gebäude vom Pfarrhof in Etzdorf noch benötigt werden. Nach einem längeren Prozess des Nachdenkens und Beratens wurde der Beschluss gefasst, das Nebengebäude und die Scheune samt der dazugehörigen Grundstücke zu verkaufen. Der Erlös des Verkaufes soll in die Renovierung des Pfarrhauses Etzdorf fließen. Für den Kauf der Gebäude gibt es schon einige Interessenten. Der Kaufpreis entscheidet sich Ende September 2018, wenn der Gutachter seine Einschätzung über den Wert der Gebäude

Kirchliche Nachrichten

und Grundstücke abgegeben hat. Wenn jemand von Ihnen Interesse am Kauf dieser Gebäude hat, kann er sich an Pfarrer Matthies wenden um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Tel. 034322 669910

Pfr. Jörg Matthies

Altpapiercontainer in Greifendorf

Ab Oktober 2018 steht wieder ein Container für Altpapier auf dem Pfarrhof in Greifendorf. Wenn Sie Ihr Papier jetzt schon loswerden wollen, lagern wir es gern in der Pfarrscheune ein. Vielen Dank fürs Sammeln!

Urlaub Pfarrer Matthies

Vom **11. bis 20.10.2018** hat Jörg Matthies Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen in der Kirchenkanzlei, dort gibt es auch Auskunft über den Vertretungsdienst.

Friedhofseinsatz Marbach

Der diesjährige Friedhofseinsatz in Marbach ist am 10. November ab 9 Uhr. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer, die mit uns das herbstliche Laub vom Friedhof fegen. Bei besonders schlechtem Wetter findet der Friedhofseinsatz eine Woche später statt. KP

Termine

Krippenspielproben

Am Heilig Abend soll es in jeder Kirche wieder ein Krippenspiel geben, mit dem die Frohe Botschaft von der Geburt Christi allen Besuchern der Gottesdienste nahe gebracht wird. Deshalb laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein beim Krippenspiel mitzuwirken und die frohe Botschaft zu verkündigen. Egal ob ihr schon einmal mitgespielt habt oder ob ihr es zum ersten Mal ausprobieren möchtet, jeder ist eingeladen dabei zu sein.

Proben mit der Verteilung der Rollen:

- **Gleisberg:** Freitag, 19. Oktober um 18.15 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartner: Falk Arnold, Reiner Hartwig und Peter Menzel
- **Etzdorf:** Freitag, 26. Oktober um 18 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartner: Susanne Hoffmann und Frank Knappe
- **Greifendorf:** Mittwoch, den 24. Oktober, 18 Uhr im Gemeindesaal
Ansprechpartner: Elisabeth Bittmann

Konzerte in der Umgebung

Samstag, 20. Oktober 18:30 Uhr

HarthArena Hartha, ADONIA Musical »Herzschlag«

Sonntag, 21. Oktober 17 Uhr

St. Jacobikirche Döbeln, Konzert des Kammerorchesters Döbeln

Samstag, 27. Oktober, 18 Uhr

Stadtkirche Waldheim, Klavier- und Orgel-Vesper mit René Michael Röder und Susanne Röder, Werke von J. S. Bach, G. F. Händel u.a.

Dienstag, 30. Oktober, 19 Uhr

Kirche Grünlichtenberg, Festvortrag 120 Jahre Dorfschule Grünlichtenberg mit Michael Kreskowsky

Mittwoch, 31. Oktober 18 Uhr

Kirche Grünlichtenberg, Festkonzert (120 Jahre Dorfschule Grünlichtenberg)

Schulmeisterkantate von C. L. Fehre, Stephan Höning – Bass, Singschule Waldheim, Instrumentalconsort Waldheim, Leitung: René Michael Röder

Mittwoch, 31. Oktober 17 Uhr

Kirche Ziegra, Ziegraer Sternstunde – Harfenklänge

Sonntag, 11. November 17 Uhr

Rathaussaal Hainichen, »Saitenklang & Missetat« – eine Wilhelm-Busch-Konzert-Lesung mit Schauspieler Gunter Schoß und Gitarrist Frank Fröhlich

SERVICE

Pfarramt Marbach Pfarrer Matthies: 034322 669910,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach Tel. 034322 43130,
E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Sprechzeit: Di 9:00 – 11:30 und 17:00 – 18:00 Uhr
Mi 9:00 – 11:30 und 13:00 – 15:00 Uhr

Do 9:00 – 11:30 Uhr
Tel. 01523 6750543

Kanzlei Etzdorf Sprechzeit: Mi 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf Tel. 01523 6750543,
E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit: Di 16:00 – 18:00 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Veranstaltungen im Umland

Schmuck stricken aus Draht

Sie wollen individuelle Ketten, Armreifen und Ringe herstellen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Landfrau Barbara Kramer strickt begeistert ganze Kollektionen verschiedenster Schmuckstücke, welche Sie auch zum Verkauf anbietet. In unserem Workshop möchte Sie auch andere Frauen in das Geheimnis dieser filigranen Technik einweisen. Keine Angst, man braucht dafür nicht viel Arbeitsmaterialien nur etwas Fingerfertigkeit. Als Arbeitsgerät genügt ein ca. 0,7 cm bis 1 cm starker Stiel eines Kochlöffels oder Quirls,

welchen wir bitten mitzubringen. Verarbeitet werden kann jede Art von Basteldraht und verschiedene Perlen. Für den Anfang wird dieser von Barbara Kramer bereitgestellt.

Veranstaltungsort:

Neumanns Blumeneck

Bismarckstraße 2, 01683 Nossen

Termin: Freitag, 12.10.2018 ab 18.00 Uhr

Kosten: Mitglieder 7,50 Euro

Nichtmitglieder 12,00 Euro

(Anmeldung erforderlich per Telefon: 035242 71994)





21. Oktober 2018

TAG DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE

in über 120 Werkstätten von 10.00 – 17.00 Uhr



Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Donnerstag, 18.10.2018, 15.00 Uhr, Schloss Nossen

Ferienspaß „Räuber und Rabauken“, Preis: 4,00 Euro

Sa & So, 20./21.10.2018, 10.00–18.00 Uhr, Klosterpark Altzella
Sächsischer Käse- und Spezialitätenmarkt Altzella, Preis: 5 Euro,
Kinder bis 12 Jahre frei

Samstag, 27.10.2018, 18.00 Uhr, Klosterpark Altzella

Taschenlampenführung, Preis: 4,00 Euro

(Anmeldung unter 035242/50435)

Mittwoch, 31.10.2018, 15.00 Uhr, Klosterpark Altzella

Sonderführung – „Das Kloster Altzella und die Reformation“

Preis: 7,00 Euro, ermäßigt 5 Euro (Anmeldung erforderlich unter 035242/50435)

Donnerstag, 04.11.2018, 15.00 Uhr, Schloss Nossen

Familienführung „Die Karriere eines Räubers“, Preis: 4,00 Euro

(Um Voranmeldung wird gebeten)

Ausstellungen im Schloss Nossen

„Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ (bis 4. November 2018)

Das Schloss Nossen erhält mit „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend. Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der damals berühmten Räuberbande „Die Schwarze Garde“. Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips

Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berüchtigt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten, wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt und inszeniert.

„Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ (bis 4. November 2018)

Nach der letztjährigen Sonderschau zum sächsischen Adel in der Reformationszeit ist die Ausstellung zur Geschichte der von Schönbergs ab dieser Saison wieder in der Hofestube des Nossener Schlosses zu sehen. So können die Besucher wieder herausragende Leihgaben aus dem Besitz der Familie betrachten. Dazu zählt auch das berühmte Gemälde „Grenadiere im Schnee“ von Ferdinand von Rayski. Die Familie von Schönberg gehörte zu den bedeutendsten Adelsfamilien Sachsen. Seit dem Mittelalter bestimmten Vertreter der Familie die Geschicke des Landes mit, ob als Äbte von Altenburg, als Bischöfe in Meißen und Naumburg, als Amtmänner oder Hofmeisterinnen im Dienste der kurfürstlichen Familie, Offiziere in der sächsischen Armee oder selbstbewusste Unternehmerinnen. Dem Wirken dieser Persönlichkeiten ist ein Teil der Nossener Dauerausstellung gewidmet.

Publikation zu unserer Vereinsschau am 13. bis 14. Oktober 2018

Alle Jahre wieder wird es Herbst. Seit fast 25 Jahren ist es zu einer festen Tradition geworden, dass sich die Papageienzüchter aus Mittelsachsen alljährlich im Herbst mit ihrer bunten „Vogelwelt“ präsentieren. Ausstellungsort ist Wegefarth, im ansässigen Gasthof wird eine bunte Palette von Papageien und anderen Fremdländischen Vögeln gezeigt. Veranstalter und Ausrichter ist der Ziergeflügel- und Exotenverein Wegefarth und Umgebung e. V. Die Schau soll die Herrlichkeit unserer Natur zeigen und so das Bewusstsein für den Umweltschutz wecken. Es soll zum Ausdruck gebracht werden mit welchem Respekt man sich gegenüber der Natur verhalten sollte. Das Motto des Vereins ist: Artenerhalt durch Zucht. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Sie erreichen mich unter 0172 3451047.



**Große Papageienschau im
Gasthof Wegefarth am 13.
bis 14. Oktober 2018 (Samstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Sonntag
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr)**

Lars Schubert

Frühstückstreffen für Frauen



am Samstag, 03.11.2018, 9 Uhr
im Ritterhof Altmittweida

Thema: Faltenfrei bis hundertdrei? Von der Kunst, fröhlich älter zu werden.

Referentin: Marion Buchheister, St. Augustin

Anmeldung unbedingt erforderlich bis **01.11.2018** unter Tel. 037206 3438, E-Mail: christine.kunath@suku.de

Kosten: 8 € inkl. Frühstück, Kinderbetreuung: 1 €
gez. Almut Bieber, Frühstückstreffen für Frauen e.V.,
Team Frankenberg-Lichtenau

Veranstaltungen im Umland



**BUCH & Musik
edle Tropfen**
Ein musikalisch-literarischer Abend
mit pfälzischen Weinen

SONNTAG · 11.11.2018 · 17 UHR
Rathaussaal Hainichen

Saitenklang & Missetat
Wilhelm-Busch-Konzert-Lesung
Gunter Schoß SPRECHER
Frank Fröhlich GITARRE

Kartenvorverkauf 20,- €, ermäßigt 15,- €*, Kinder bis 14 Jahre frei
Gästeamt Hainichen, Markt 9 | Blumenek Kreinacker Hainichen, Gellerstr. 43
Drogerie Engelmann Hainichen, Mittweidaer Str. 8
Buchhandlung Ute Lomtscher, Roßwein, Nossener Str. 17
Kartenreservierung unter Tel. 037207 53004, Restkarten zzgl. 2,- € an der Abendkasse
*Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten, Sozialleistungsempfänger, Schwerbehinderte



KLOSTER BUCH

BAUERNMARKT
Kloster Buch • 13.10.2018 • 9 – 15 Uhr
• 10.11.2018 • 9 – 15 Uhr
www.klosterbuch.de



johAnes HOF

kultur SPROSSEN 2018

kulturSPROSSEN 2018

- | | |
|-------------------------|---|
| 1.11.2018
18.30 Uhr | qiGong – wöchentlich
qiGong – weekly course |
| 3.11.2018
10.00 Uhr | zitHerkurs
zitHer workshop |
| 6.11.2018
15.30 Uhr | DorfgartEn/scHrauberkurs – wöchentlich
gArdening for butterfly/gArage – weekly project |
| 13.11.2018
14.00 Uhr | schlaGzeug – 14 tägige Jugendcombo
we are baNd – bienweekly project |
| 14.11.2018
15.30 Uhr | vielseitigkeitsabend – Brett-/Karten-
oder Würfelspiel
plaYground |
| 27.11.2018
18.30 Uhr | WeihNachtsbasteln – fertige deine
Geschenke
christMas crafting – prepare your
presents |

